HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Personalisierte Portale

Multimediatage der HU
1. Juli 2009

K. Lányi, Humboldt-Universität zu Berlin, Computer- und Medienservice

… ohne Portal

Terminkalender von Katrin Lanyi - Mai 2009 - Opera
ORACLE Collaboration Suite Calendar
Monatsansicht
Mai 2009
WebHome < Main < TWiki - Opera
TWiki
Hello KatrinLanyi (Logout)
You are here: TWiki > Main Web > WebHome
Welcome to the Main web
Main Web Utilities
SquirrelMail
Humboldt-Univers
Name:
Passwort:
Sprache: Deutsch
Willkommen zu JWChat auf chat.hu-berlin.de
A web-based Jabber® client
Anmelden
Benutzername lanyikat
Paßwort
Neues Benutzerkonto anlegen
Zeige mehr Optionen
Anmelden
JWChat - lanyika...
Einstellungen
Hilfe
lanyikat
Online
Buddys (1/1)
Freunde (1/1)
andreas vollmer
mlziegel
chat.hu-berlin.de

… ohne Portal

a) Viele webbasierte Einzel-Anwendungen
   mit gleichem Login, aber mehrfacher Anmeldung

b) Anordnung der Anwendungen auf dem Desktop
   flüchtig (nach der Abmeldung verloren)

c) Einstiegsseite undefiniert

… mit Portal

A) Single Sign On

Ein Login
für alle integrierten
Anwendungen

(Stand HU:
derzeit CAS zu Entwicklungs-
zwecken, später Shibboleth)

… mit Portal

B) Nutzer-Profil - Anordnung der Anwendungen über Seitenvorlagen / Wiederbereitstellung

… mit Portal

C) Single Point of Contact

Alle Anwendungen werden über eine feste Portal-Einstiegsseite erreicht

(wichtig zur Möglichkeit der Übergabe von Informationen durch die Zentrale)

Anwendungen

Tools zur Information

- RSS-Reader mit zugewiesenem und wählbarem Informationsumfang
- Lagepläne
- CD-ROM-Service
- schwarzes Brett
- Jobbörse
- Personensuche

Tools zur persönlichen Organisation

- persönlicher Kalender
- Notizzettel
- Bookmarksammlung
- persönliche Daten aus Adressverwaltung (ZIS+SOS) zur Kontrolle inkl. Änderungsmechanismus
- persönliche Homepage

Tools zur Kommunikation

- Mailreader
- Mailinglisten
- Blogs
- Instant-Messaging-System
- Alumni-Plattform
- Dateiaustausch

Tools zur Organisation von Studium, Lehre und Forschung

- Moodle-Kurse, Mneme Ressorts
- Vorlesungsverzeichnis / Stundenplan (Agnes)
- Dokumentenablage (Alfresco?)
- Forschungsprojekte
- Suchdienste für wissenschaftliche Zwecke
- Prüfungsverwaltung, Notenspiegel
- Publikationsverwaltung

Tools zur Anpassung der Oberfläche an den eigenen Geschmack

- persönliches Startseitenlayout mit Anordnung der Dienste, die für einen persönlich bedeutsam sind
- Sprachauswahl

Tools für Leitung

- Statistiken
- Dokumentensammlungen
- Kontrolle der eigenen Homepage
- Gremien

Beispiel 1 – TU München

2. TU München (MyTUM)

- Basis: Zope/Plone/elevateIT
- Jeder Universitätsangehörige erhält Zugriff
- Feature: Personal Workplace (freie Anordnung von Diensten)
- Meistgenutzte Anwendung: E-Mail-Client

MyTUM-Personal Workplace

K. Lányi, Humboldt-Universität zu Berlin,
Computer- und Medienservice

MyTUM-Gadgets

MyTUM-Zahlen

Quelle: Dr. Thomas Wagner, TUM

- 92152 Benutzer, davon 25612 Studenten, 8431 Mitarbeiter, Rest Alumni Gäste
- Reichweite (Anmeldungen einer Personengruppe in einem best. Zeitraum):

Zeitraum	Studenten	Mitarbeiter	Alumni
1 Tag	56,00%	23,00%	2,00%
1 Woche	74,00%	35,00%	3,00%
1 Monat	**88,00%**	41,00%	12,00%

Aufrufstatistik

Dienste in der Reihenfolge der Häufigkeit

Mitarbeiter:

- Webmail
- Dokumentenarchiv
- Dienstleistungskompass
- Termine
- Online-Anmeldung
- Notenaushang
- Benachrichtigungsdienst
- News (Nachrichten intern)
- Workplace

Studierende:

- Webmail
- Benachrichtigungsdienst
- Noten
- Termine
- Online-Anmeldung
- Studieninformationen
- Workplace

Beispiel 2 – TU Berlin

1. TU Berlin (TUB)

– Basis: Typo3

– Jeder Universitätsangehörige erhält Zugriff

– Philosophie: Anwendungen, die ins Portal integriert werden, sind nur noch über das Portal erreichbar

– Keine freien Gestaltungsmöglichkeiten

Beispiel 3 – HU Berlin

3. HU Berlin

– Basis: Liferay

– zunächst erhalten Mitarbeiter/innen Zugriff, später auch Studierende

– umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten

– Stand: Portal im Aufbau, fast einführungsreif

HU Berlin - Technik

- Cluster aus zunächst 2 Servern (Dell 1950, 16 GB RAM, 2x Quadcore)
- Basis-Software (Linux, apache, tomcat, Liferay, LDAP-Anbindung zur Authentifizierung, MySQL-Datenbankanbindung)
- Verschiedene Portlets mit HU-Anwendungen (IFrame oder integriert)
- Zusätzlich Nutzung der Google-Portlets

HU Berlin - Technologie

Zusammenfassung

Portale schaffen Mehrwert für die Benutzer…

- Mobilität
- Erweitertes Dienste-Spektrum mit besserer Strukturierbarkeit
- Modernität (Single Sign On / Web 2.0)

… und für die Portalbetreiber

- Kommunikation
- Bessere Präsentationsmöglichkeiten für das Diensteangebot